

h123 Kalkhaltiger Brauner Auenboden, Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden aus Auensand und -lehm über Wutachschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-A07	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, vereinzelt Grünland	
Relief	schmale Aue der Wutach im Bereich der Wutachschlucht	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden, Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm und -sand über Flussschotter der Wutach	
Bodenartenprofil	SI3–Ls2,G–fO2–3	3–>10 dm
	S–SI3,fO5–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	ISIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley; daneben kalkhaltiger Brauner Auenboden aus 2–3 dm Auensediment über Wutachschotter; vereinzelt, im Bereich von sehr jungen Flusssedimenten, Auenkarbonatrohoden und Auenpararendzina; stellenweise kalkhaltiger Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (110–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Talsole der Wutachschlucht